

## Pressemitteilung

# SPIE installiert elektrotechnische Infrastruktur im neuen Verpackungszentrum von Merck

- SPIE übernahm im Auftrag von Merck die elektrotechnischen Installationen für das neue „Pharma Packaging Center PH85“ in Darmstadt
- Im Fokus des Projekts stand die konforme Installation und Dokumentation entlang technischer Anforderungen für Herstellungsanlagen von Medizinprodukten
- In dem modernen Verpackungszentrum sollen jährlich 210 Millionen Arzneimittelverpackungen vom Band laufen

**Darmstadt, 26. Juni 2019** – Auf dem Darmstädter Werksgelände des Chemie- und Pharmaunternehmens Merck ist das neue „Pharma Packaging Center PH85“ entstanden. SPIE Deutschland & Zentraleuropa installierte die vollständige elektrotechnische Infrastruktur innerhalb von 16 Monaten.

### **Umfangreiche Leistungen im Bereich Elektrotechnik**

Für den 20.000 Quadratmeter großen Neubau montierte SPIE Kabeltragesysteme und Sondertragekonstruktionen, verlegte 350 Kilometer Stark- und Schwachstromleitungen, verbaute 600 KNX Busteilnehmer mit Datenschnittstellen zur MSR-Anlage, 2.000 Beleuchtungskörper sowie 480 Lautsprecher. Zum Leistungsumfang gehörte zudem die Installation von Beleuchtungsanlagen inklusive Notbeleuchtung, ein Feuerwehrinterinformationssystem sowie mehrerer Datennetzwerke.

### **Fachgerechte Umsetzung entlang strenger Vorschriften**

Besonders wichtig bei diesem Projekt war das konforme Arbeiten entlang der behördlichen Vorschriften: „Für Herstellungsanlagen von Medizinprodukten herrschen strenge Auflagen hinsichtlich Installation und Dokumentation. Wir freuen uns, dass Merck uns das Vertrauen geschenkt hat, dieses sensible Projekt umzusetzen“, erläutert René Rößler, Projektleiter bei SPIE. Nach Fertigstellung müssen alle Installationen der Überprüfung durch die amerikanische Food & Drug Administration (FDA) standhalten. Im neuen Zentrum werden Medikamente mit und ohne Hormone in getrennten Reinräumen verpackt. Um diese Räume frei von jeglichen Verunreinigungen zu halten, darf die Anzahl

luftgetragener Teilchen einen von der FDA vorgegebenen, sehr niedrigen Wert nicht übersteigen. Zudem müssen Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Druck konstant bleiben. Das schließt Kontaminationen mit gesundheitsschädlichen Substanzen aus. *„Auch durch die Elektroinstallationen dürfen keine Verunreinigungen entstehen oder sich auf diesen absetzen können. Wir haben daher spezielle antibakterielle Steckdosen verbaut und alle Elektroinstallationen sind zum Beispiel winddicht und luftundurchlässig“*, so Rößler.

### **Hohe Leistungsbereitschaft und gute Zusammenarbeit**

Eine zusätzliche Herausforderung für den Multitechnik-Dienstleister waren Mehrarbeiten, die sich erst im Laufe des Installationsprozesses ergaben. Aufgrund von Sonderkonstruktionen verlegte SPIE beispielsweise für die MSR-Technik fast doppelt so viel Kabel wie ursprünglich geplant. *„Mit 16 Monaten war der Zeitplan bereits eng getaktet. Dass wir unsere Arbeiten mit dem zusätzlichen Aufwand trotzdem noch innerhalb der Regelzeit abschließen konnten, lag vor allem am hohen persönlichen Einsatz unserer Mitarbeiter“*, erläutert Rößler.

Ein weiterer Erfolgsfaktor war die gute Koordination und Abstimmung mit Bauherren, Generalplanern und Nachunternehmern – mit kurzen Entscheidungswegen, festen Regelterminen und Flexibilität bei kurzfristigen Änderungen. *„Das technische Know-how und die unkomplizierte Zusammenarbeit mit SPIE haben dazu beigetragen, dass das Projekt erfolgreich durchgeführt werden konnte“*, sagt Dieter Klinck, Senior Engineer, Advanced Logistics & Operational Technologies bei Merck.

### **Verpackungszentrum für Pharma-Produkte auf modernstem Stand**

Im Pharma Packaging Center PH85 von Merck werden fertig produzierte Medikamente – hauptsächlich Tabletten – in einem Hochregallager aufbewahrt und auf acht Produktionsstraßen verpackt. 210 Millionen Arzneimittelverpackungen sollen hier nun jährlich vom Band laufen. Das Gebäude ist mit modernster Technik ausgestattet. Neben der Logistik verfügt es über Rein-, Büro-, Technik- und Sozialräume.

### **Über SPIE Deutschland & Zentraleuropa**

SPIE Deutschland & Zentraleuropa, eine Tochtergesellschaft des SPIE-Konzerns, des unabhängigen europäischen Marktführers für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, ist der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Das Leistungsspektrum umfasst Systemlösungen im Technischen Facility Management, Energieeffizienz-Lösungen, technische Dienstleistungen bei der Energieübertragung und -verteilung, Services für Industriekunden und Dienstleistungen auf den Gebieten der Elektro- und Sicherheitstechnik, der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sowie der Informations-, Kommunikations-, Netzwerk- und Medientechnik.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa beschäftigt rund 15.000 Mitarbeiter an über 200 Standorten.

Mit mehr als 46.400 Mitarbeitern und einer starken lokalen Präsenz, erwirtschaftete SPIE 2018 einen konsolidierten Umsatz von 6,7 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 400 Millionen Euro.

## Pressekontakt

### **SPIE**

Pascal Omnès  
Communications Director des SPIE-Konzerns  
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11  
[pascal.omnes@spie.com](mailto:pascal.omnes@spie.com)

### **SPIE Deutschland & Zentraleuropa**

Dr. Constanze Zürn  
Leiterin Kommunikation  
Tel. +49 (0) 2102 3708 650  
[constanze.zuern@spie.com](mailto:constanze.zuern@spie.com)

### **JP | KOM GmbH**

Julian Staiger  
Presseagentur  
Tel. +49 (0) 211 687 835 48  
[julian.staiger@jp-kom.de](mailto:julian.staiger@jp-kom.de)

[www.spie.de](http://www.spie.de)

[www.xing.com/company/spiedeutschlandundzentraleuropa](http://www.xing.com/company/spiedeutschlandundzentraleuropa)

[www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa](http://www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa)

[www.twitter.com/SPIE\\_DZE](http://www.twitter.com/SPIE_DZE)

[www.spie.com](http://www.spie.com)

[www.facebook.com/SPIEgroup](http://www.facebook.com/SPIEgroup)

[twitter.com/spiegroup](http://twitter.com/spiegroup)